

## FlectaShield (3 mm SE) Trittschallminderungs- u. Entkopplungsplatte

### Das Produkt:

**FlectaShield** in 3 mm Stärke wurde für die hochwertige dünn-schichtige **Entkopplung und Trittschallminderung von Oberflächenbelägen** zur Anwendung für den Innen- und Aussenbereich entwickelt. Die Vorteile in dem mehrschichtigen Produkt liegen in der Elastizität und der deutlich besseren Verarbeitung (Schneidbarkeit!). Bei der **Verklebung mit einem Fliesenkleber C2** von **FlectaShield 3mm** auf den Untergrund (Lastenverteilungsschicht usw.) und Verklebung des Oberflächenbelages (Fliesenbelag) mit einem Fliesenkleber C2 beträgt die **Trittschallminderung 10 dB**, die **Verklebung mit einer Vliesfixierung** auf den Untergrund und Verklebung des Oberflächenbelages (Fliesenbelag) mit einem Fliesenkleber C2 beträgt die **Trittschallminderung 17 dB (amtliches Prüfzeugnis)**. **FlectaShield** ist als **sehr emissionsarmer PLUS Verlegewerkstoff EC1 PLUS** eingestuft. Die o. g. Produkte besitzen eine bauaufsichtliche Zulassung für Deutschland.

### Einsatzbereich:

- Boden im Innen- und Aussenbereich
- Wand im Innenbereich
- Verkehrslasten bis 5 kN / m<sup>2</sup>

### Geeignete Untergründe:

- Tragfähige Untergründe wie Beton und Estriche, mit abgeklungenen Schwundrissen
- Junge tragfähige zementäre Estriche und zementäre Putze ab dem 2. bis 5. Tag in Verbindung mit Fliesenkleber C2
- Festhaftende alte Fliesen- und Natursteinbeläge
- Gipskartonplatten, Trockenestrichelemente und andere Trockenbauelemente
- Heizestriche, Mischuntergründe, Spanplatten usw.

### Unverbindlicher Verlegevorschlag in Verbindung mit Fliesenkleber C2 (Innenbereich):

Auf den vorbereiteten Untergrund geeigneten Ansetzmörtel (Fliesenkleber C2) nach Herstellerangaben mit einer Zahnlätkelle (4 mm) auftragen. In das noch offene Ansetzmörtelbett die FlectaShield-Elemente legen und mit geeigneten Anklopfbrett anklopfen bzw. einreiben. Die FlectaShield-Elemente müssen vollflächig ohne Hohlräume verlegt werden. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung keine Kreuzfugen entstehen. Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen auszubilden. Den Oberflächenbelag (Naturstein oder Keramik) im Dünnbettverfahren (Fliesenkleber C2) nach den Regeln der Technik verlegen.

**Wichtig für die Trittschallminderung:** Zwischen dem Ansetzmörtel (der auf dem Untergrund aufgetragen wurde) der einzelnen aneinandergrenzenden Trittschallminderungselemente darf keine Verbindung entstehen. Zwischen den Fugenflanken der einzelnen aneinandergrenzenden Trittschallminderungselemente darf keine Ansetzmörtelverbindung entstehen. Die entstehenden Fugen an der Oberfläche der Trittschallminderungselemente müssen mit einem Kleband abgeklebt werden. Zu angrenzenden Baukörpern sind Randdämmstreifen anzubringen. **Zur Einhaltung** der angegebenen **Trittschallminderungswerte** sollte unbedingt unser Technisches Merkblatt (**Schallbrückenreduzierende Verlegung**) berücksichtigt werden.

### Unverbindlicher Verlegevorschlag in Verbindung mit einer Fixierung (Innenbereich):

Die Verlegung mit einer Fixierung und die Einhaltung der angegebenen Trittschallminderungswerte entnehmen Sie bitte aus unserem Technischen Merkblatt (**Schallbrückenreduzierende Verlegung**).

### Unverbindlicher Verarbeitungsvorschlag in Verbindung einer alternativen Abdichtung (Aussenbereich):

Auf den vorbereiteten Untergrund geeigneten Ansetzmörtel (z. B. flexible, zementäre Verbundabdichtung) mit einer Zahnlätkelle (8 -10 mm) auftragen. In das noch offene Ansetzmörtelbett die FlectaShield-Elemente legen und mit geeigneten Anklopfbrett anklopfen bzw. einreiben. Die FlectaShield-Elemente müssen vollflächig ohne Hohlräume verlegt werden. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung der Reflex-Shield - Elemente keine Kreuzfugen entstehen. Zwischen den einzelnen FlectaShield Elementen sind Fugen mit einer Breite von mind. 2 mm auszubilden. Diese Fugen müssen nach Verlegung, wasserdicht (z. B. flexible, zementäre Verbundabdichtung) verschlossen werden. Auf den verlegten FlectaShield Elementen eine Abdichtung (z. B. flexible, zementäre Verbundabdichtung) nach den Regeln der Technik anbringen.

**Achtung!** Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Schnitt- bzw. Aussenkanten (auch frei liegende und sichtbare Flanken) der FlectaShield Elemente wasserdicht verschlossen werden. Die geltenden Normen der Abdichtungsklassen (inkl. Dichtbänder usw.) sind einzuhalten. Den Oberflächenbelag (Naturstein oder Keramik) im Dünnbettverfahren (Fliesenkleber C2) nach den Regeln der Technik verlegen.

# Technisches Merkblatt Stand: 08/2023

## Zubehör:

### Fugenband – sk (selbstklebend)

Hochreißfestes und stabiles Fugenband aus Polyester mit selbstklebender Ausführung zum Abkleben der Plattenstöße von den FlectaShield - Elementen.

Format / Rolle: Breite: 70 mm, Dicke: 0,7 mm      Länge: 50 m

## Zuschnitt:

Scharfes Messer, Stichsäge usw.

## Technische Daten:

<b>Material</b>	Kunstfasergemisch, mehrschichtiger Aufbau		
<b>Format</b>	100 x 60 cm		
<b>Produkt</b>			<b>3 SE</b>
<b>Stärken</b>			<b>3 mm</b>
<b>Brandverhalten</b> nach DIN EN 13501-1:2010-1			E
<b>Gewicht</b>			ca. 1,3 kg / m <sup>2</sup>
<b>Rissüberbrückungsverbesserungswert</b>			1,31 mm
<b>Trittschallminderung - Fliesenkleber</b> (auf Rohdecke mit Fliesenkleber C2 verklebt, Oberflächenbelag Fliesen mit Fliesenkleber C2 verklebt)			<b>10 dB</b> nach DIN EN ISO 140-8
<b>Trittschallminderung - Fixierung</b> (auf Rohdecke mit Vliesfixierung verklebt, Oberflächenbelag Fliesen mit Fliesenkleber C2 verklebt)			<b>17 dB</b> nach DIN EN ISO 140-8
<b>Trittschallminderung - Parkett</b> (auf Rohdecke mit Parkettkleber 1-K B3 Zahnung verklebt, Oberflächenbelag Stabparkett 10 mm mit Parkettkleber 1-K B3 Zahnung verklebt)			-
<b>Trittschallminderung – PVC-Kleber</b> (auf Rohdecke mit PVC - Kleber verklebt, Oberflächenbelag PVC 2 mm mit PVC – Kleber verklebt)	-		<b>13 dB</b> nach DIN EN ISO 140-8
<b>Trittschallminderung – lose</b> (ohne Oberflächenbelag, lose verlegt)	-		<b>14 dB</b> nach DIN EN ISO 140-8
<b>Wärmeleitfähigkeit bei λ 10</b>			0,08 W / mK (DIN 52612)
<b>Wärmedurchlasswiderstand</b>			0,037 m <sup>2</sup> K / W (DIN 52612)
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	bis 90 °C		
<b>Druckfestigkeit nach DIN EN 826</b> (Druckspannung bei 10 % Stauchung)			125 kPa
<b>Wasserdampfdiffusionsstromdichte (WDD)</b> nach DIN EN ISO 12572			43 g / (m <sup>2</sup> x d)
<b>Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ</b> nach DIN EN ISO 12572			297
<b>Toleranzen</b>	Zuschnitte: + / - 1,0 mm,      Dicke: + / - 0,3 mm		
<b>EC1 PLUS - sehr emissionsarmer PLUS Verlegewerkstoff</b>	geprüft nach den GEV-Kriterien, PB Nr. 411411-01		
<b>Lagerung</b>	Elemente, liegend und trocken lagern		
<b>Entsorgung</b>	Schnittreste können als Gewerbemüll entsorgt werden		

## Einsatzbereich in Verbindung mit Parkett- u. Laminatböden:

- Parkett- und Laminatböden im Innenbereich

## Geeignete Untergründe für Parkett- u. Laminatböden:

- Verlegereife und verlegetaugliche Untergründe nach VOB C, DIN 18356 (Parkettarbeiten)
- Zementäre Estriche
- Festhaftende alte Fliesen- und Natursteinbeläge
- Festhaftende alte Betonwerksteinbeläge
- Gussasphalt, Trockenestriche, Spanplatten usw.
- Altuntergründe mit festhaftenden Klebstoff- und Spachtelmassenschichten
- Laut BEB Merkblatt vorbehandelte Calciumsulfatestriche

## Geeignete Parkettklebstoffe:

- Polyurethanklebstoffe, Dispersionsklebstoffe, Hybridklebstoffe

## Unverbindlicher Verlegevorschlag mit Parkettkleber:

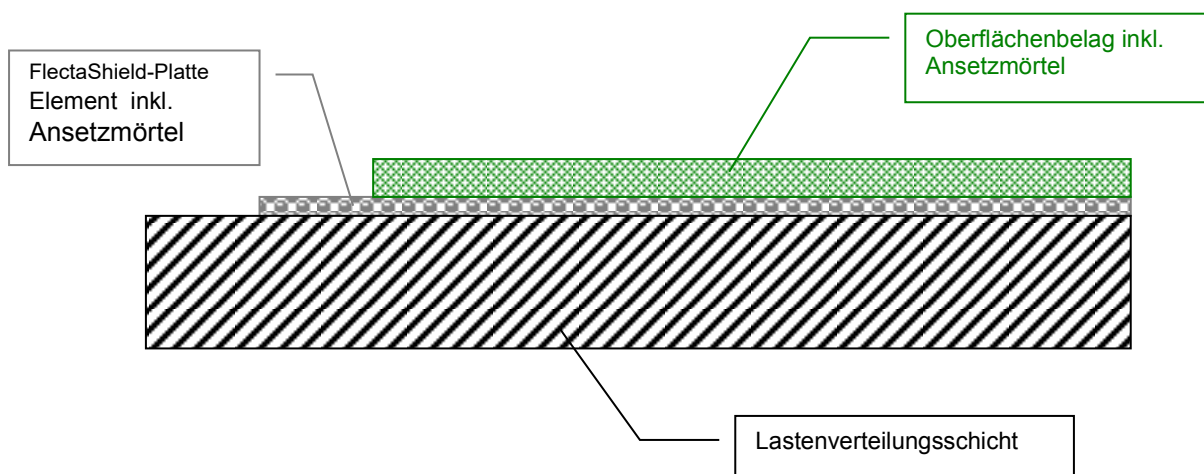
Geeigneten Parkettklebstoff auf den vorbereiteten Untergrund mit einer geeigneten Spachtelzahnung (*Klebstoffabhängig, B1, B2 oder B3*) nach Herstellerangaben auftragen. FlectaShield Elemente in das Kleberbett einlegen und mit geeigneten Anklopfbrett anklopfen bzw. einreiben. Nach der Trocknungszeit (*Produkt- und Temperaturabhängig*) des verwendeten Parkettklebstoffes, denselben Parkettklebstoff nach Herstellerangaben mit einer geeigneten Spachtelzahnung (*Klebstoffabhängig, B1, B2 oder B3*) auftragen und den Oberflächenbelag nach den Regeln der Technik bzw. Herstellerangaben verlegen.

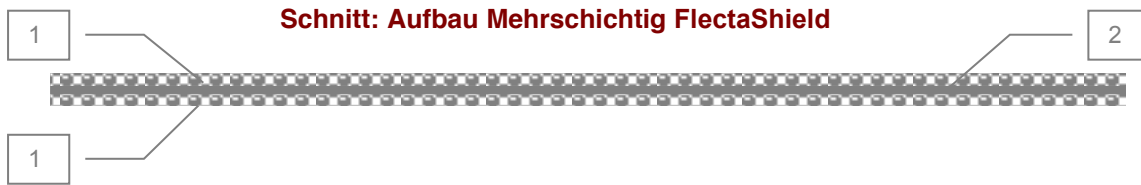
**Achtung!** Geeigneten Parkettklebstoff verwenden.

**Wichtig für die Trittschallminderung:** Zwischen dem Ansetzmörtel (der auf dem Untergrund aufgetragen wurde) der einzelnen aneinandergrenzenden Trittschallminderungselemente darf keine Verbindung entstehen. Zwischen den Fugenflanken der einzelnen aneinandergrenzenden Trittschallminderungselemente darf keine Ansetzmörtelverbindung entstehen. Die entstehenden Fugen an der Oberfläche der Trittschallminderungselemente müssen mit einem Klebeband abgeklebt werden. Zu angrenzenden Baukörpern sind Randdämmstreifen anzubringen.

**Zur Einhaltung** der angegebenen **Trittschallminderungswerte** sollte unbedingt unser Technisches Merkblatt (**Schallbrückenreduzierende Verlegung**) berücksichtigt werden.

## Unverbindlicher Verarbeitungsvorschlag im Schnitt (Innenbereich)





1) Trägerelement des Entkopplungselement für den Ansetzmörtel

2) Integrierte im Verbund trennende Entkopplungsschicht, im Entkopplungselement



**CUBICUS SOLUTION**  
EFFIZIENTE ENERGIEKONZEPTE

Unser Merkblatt soll nach bestem Wissen beraten. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften. Unsere Einsatz- und Verarbeitungshinweise sind zur Unterstützung unserer Kunden bei der Verwendung unserer Produkte gedacht. Sie befreien jedoch den Kunden keinesfalls von dem Erfordernis, vor einer Anwendung unserer Produkte entsprechende eigene Versuche anzustellen, um sicherzugehen, dass die Produkte die an Sie gestellten Anforderungen erfüllen. Das Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst. Mit Veröffentlichung dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben Ihre Gültigkeit.

**Nano Heat / Cubicus Solution KG - Jürgensort 10 - 49074 Osnabrück**  
**www.cubicus-shop.de / www.nano-heat.de Tel. 0541 - 343 71410**  
info@nano-heat.de / info@cubicus-solution.de